

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 1/14

EUROPUR 0430 Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPUR 0430 Komponente A

UFI:

JVCV-HG6D-QG7V-F779

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 2/14

EUROPUR 0430 Komponente A

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Cyclohexanon; Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat; Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan; Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale: —

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1 REACH-Nr.: 01-0000017556-64	Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung	40 - ≤ 70 Gew-%
CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9 REACH-Nr.: 01-0000015937-58	Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung	17 - < 29 Gew-%
EG-Nr.: 926-141-6	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten Asp. Tox. 1 (H304) ⚠ Gefahr	0 - < 2 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 3/14

EUROPUR 0430 Komponente A

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 REACH-Nr.: 01-2119453616-35-XXXX	Cyclohexanon Acute Tox. 4 (H302, H312, H332), Eye Dam. 1 (H318), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr	0 - < 2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassernebell

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 4/14

EUROPUR 0430 Komponente A

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen: Frost

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 5/14

EUROPUR 0430 Komponente A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	① 20 ppm (80 mg/m ³) ② 20 ppm (80 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	① 10 ppm (40,8 mg/m ³) ② 20 ppm (81,6 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	28 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	4,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	112 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	4,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 6/14

EUROPUR 0430 Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	84 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	672 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	11,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	80 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	30 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 7/14

EUROPUR 0430 Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	10 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
OCTAMETHYL-CYCLOTETRASIOLOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	73 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
OCTAMETHYL-CYCLOTETRASIOLOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	13 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
OCTAMETHYL-CYCLOTETRASIOLOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	73 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
OCTAMETHYL-CYCLOTETRASIOLOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	13 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Tetraethyl-N, N'- (methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL- aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	0,00013 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Tetraethyl-N, N'- (methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL- aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	0,000013 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Tetraethyl-N, N'- (methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL- aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	31,1 mg/l	① PNEC Kläranlage
Tetraethyl-N, N'- (methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL- aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	0,21 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Tetraethyl-N, N'- (methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL- aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	0,02 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Tetraethyl-N, N'- (methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL- aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	0,1 mg/kg	① PNEC Boden
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)- ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	0,00013 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)- ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	0,000013 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 8/14

EUROPUR 0430 Komponente A

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	31,1 mg/l	① PNEC Kläranlage
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	0,21 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	0,02 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,0329 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,00329 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,0951 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,0143 mg/kg	① PNEC Boden
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,329 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,0015 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,00015 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,54 mg/kg	① PNEC Boden
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	13,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dodecamethylcyclohexasiloxan CAS-Nr.: 540-97-6 EG-Nr.: 208-762-8	1,35 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 9/14

EUROPUR 0430 Komponente A

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: gelb

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht anwendbar</i>		
Schmelzpunkt	<i>nicht anwendbar</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	170 °C		
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Flammpunkt	> 70		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht anwendbar</i>		
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdichte	<i>nicht anwendbar</i>		
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht anwendbar</i>		
Viskosität, dynamisch	1.500 mPa*s	20 °C	
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>		
VOC-Wert			② 2004/42/IIA(j)(500) < 500(A+B)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 10/14

EUROPUR 0430 Komponente A

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Frost, Hitze. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,224 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4.224 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten EG-Nr.: 926-141-6	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5 mg/l 8 h (Ratte) OECD 403
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	LD₅₀ oral: 1.620 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 1.100 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 11/14

EUROPUR 0430 Komponente A

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	LC₅₀: 66 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 EC₅₀: 88,6 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) NOEC: 0,01 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ErC₅₀: 113 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	LC₅₀: 66 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 EC₅₀: 88,6 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) NOEC: 0,01 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ErC₅₀: 113 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	LC₅₀: 527 - 732 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 EC₅₀: 100 mg/l 2 d (Krebstiere) ErC₅₀: 32,9 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	Ja, schnell	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 12/14

EUROPUR 0430 Komponente A

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,86	

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1	—
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methylcyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9	—
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten EG-Nr.: 926-141-6	—
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	—

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 13/14

EUROPUR 0430 Komponente A

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 14.01.2022

Druckdatum: 14.01.2022

Version: 2.2

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 14/14

EUROPUR 0430 Komponente A

Gefahrenhinweise	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 1/11

EUROPUR 0430 Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPUR 0430 Komponente B

Artikel-Nr.:

4004300000EBXXX

UFI:

M5Q8-FJK1-PMST-R9QH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, Montag - Donnerstag 7:00 - 15:00; Freitag 7:00 - 12:00 +49 (0) 33438 1479 25 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 2/11

EUROPUR 0430 Komponente B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aliphatisches Polyisocyanat; Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer; Hexamethyldiisocyanat

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Hexamethyldiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter geordneter Entsorgung zuführen.
------	---

Zusätzliche Hinweise:

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 3/11

EUROPUR 0430 Komponente B

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9048-90-2 REACH-Nr.: 01-2119457571-37-0000	Aliphatisches Polyisocyanat Acute Tox. 4 (H332), Aquatic Chronic 2 (H411), STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1 (H317)   Achtung	37 - < 75 Gew-%
CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2 REACH-Nr.: 01-2119488934-20-0000	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer Acute Tox. 4 (H332), STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1 (H317)  Achtung	22 - < 45 Gew-%
CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8 REACH-Nr.: 01-2119457571-37-0000	Hexamethylendiisocyanat Skin Sens. 1 (H317)  Achtung	0 - < 0,29 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Reizung der Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x) Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 4/11

EUROPUR 0430 Komponente B

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 5/11

EUROPUR 0430 Komponente B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Branchenlösungen:

PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend

GISCODE:

PU40

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ③ 0,01 ppm (0,07 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, 11, 12, Sa

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.05.2013	Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	15 µg/g Creatinin	① Hexamethylendiamin, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	0,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	0,035 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 6/11

EUROPUR 0430 Komponente B

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	0,07 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	0,01 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	2.530 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	253 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	505 mg/kg	① PNEC Boden
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2	1,27 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	8,42 mg/L	① PNEC Kläranlage

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Geeignetes Material: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk). Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Durchbruchzeit: min

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 7/11

EUROPUR 0430 Komponente B

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: klar

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>		
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Flammpunkt	= 203 °C		① berechnet
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	> 200 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	1,05 - 1,15 g/cm ³	23 °C	
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	1.000 - 5.000 mPa*s	23 °C	
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil. Brennbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole. Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine, Alkohole, Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure) Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

Seite 8/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0430 Komponente B

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aliphatisches Polyisocyanat CAS-Nr.: 9048-90-2

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1.851 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): ≈1,851 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2

ATE inhalativ Gase: 3 ppmV

LD₅₀ oral: >2.500 mg/kg (Ratte) OECD 423

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,39 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403

Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8

LD₅₀ oral: 746 mg/kg (Ratte) OECD 401

LD₅₀ dermal: 7.000 mg/kg (Ratte) OECD 402

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,124 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,39 mg/L (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Hexamethylendiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 9/11

EUROPUR 0430 Komponente B

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aliphatisches Polyisocyanat CAS-Nr.: 9048-90-2

LC₅₀: 8,9 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch))

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

ErC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8

EC₅₀: 77,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 77,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2

Biologischer Abbau: Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,2

Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 57,6

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aliphatisches Polyisocyanat CAS-Nr.: 9048-90-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



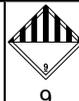
Seite 10/11

EUROPUR 0430 Komponente B

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aliphatisches Polyisocyanat)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aliphatisches Polyisocyanat)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (aliphatic polyisocyanate)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (aliphatic polyisocyanate)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 9	 9	 9	 9
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Tunnelbeschränkungscode: (-)	Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: M6	Sondervorschriften: 274 335 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-A, S-F	Sondervorschriften: A97 A158 A197 A215 Begrenzte Menge (LQ): Y964 Freigestellte Mengen (EQ): E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2023

Druckdatum: 23.03.2023

Version: 3

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 11/11

EUROPUR 0430 Komponente B

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar